

Genosse R. Adhne (Schriftleiter der „Sammlerischen Zeitung“) hielt dann ein Referat über die Organisation im Geiste der Gemeinschaft. Er schilderte die in kurzen, prinzipiellen Zügen das Wesen der Hamburger Gemeinschaftsschulen, von denen eine allmähliche innere Umgestaltung der ganzen Schulerziehung hienzu ausgeht. Die weitgehende organisatorische Differenzierung und Selbstverwaltung der Schulen durch Eltern und Lehrer hatte schon Adams skizziert. Adhne charakterisierte mit klarer persönlicher Note den neuen erzieherischen Geist in den Gemeinschaftsschulen, die neuartige, völlig auf selbstergiehende